

Die genannten Institutionen laden ein zu folgender **Buchpräsentation**,  
gehalten von der Herausgeberin

**Dr. Laura Gianvittorio**  
(Universität Wien)

am Dienstag, dem **27. Juni 2017**, um **18.30 Uhr**  
im **Seminarraum** der Fachbereichsbibliothek  
des **Instituts für Klassischen Philologie, Mittel- und Neulatein**  
(1010 Wien, Universitätsring 1):

## ***CHOREUTIKA***

***Performing and Theorising Dance in Ancient Greece***

BQUCC 13, Pisa-Roma: Fabrizio Serra Editore, 2017



*Choreutika* gibt neue Aufschlüsse darüber, wie eng und untrennbar der Tanz von der archaischen bis zum Ausgang der klassischen Zeit mit so vielfältigen Bereichen wie Religion, Chorlyrik, Theater, Dichtungstheorie, Musik, Philosophie und Ästhetik in Verbindung steht. Dabei wird der griechische Tanz nicht nur als faszinierende Performance-Kunst beleuchtet, sondern auch als Gegenstand antiker theoretischer Betrachtung. Erst im Zusammenspiel dieser verschiedenen Ansätze können wir heute bei einem so komplexen Phänomen ein tieferes Verständnis gewinnen.

Der Band sammelt Beiträge von S. M. Bocksberger (Oxford), E. Csapo (Sydney), P. J. Finglass (Nottingham), L. Gianvittorio (Wien), S. Hagel (Wien), F. G. Naerebout (Leiden), A. E. Peponi (Stanford) und E. Rocconi (Pavia).